

II-7540 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3781 J

1989 -05- 18

ANFRAGE

der Abg. Dr. Jankowitsch und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betr: Einsatz von visuellem Material über Zeitgeschichte bei den  
österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland

Eine zeitgemässe Ausstattung der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland mit Informationsbehelfen über wichtige, auch von der Weltöffentlichkeit registrierte Ereignisse in Österreich erfordert ohne Zweifel auch den Einsatz von audio-visuellem Material, insbesondere Videokassetten für den Einsatz bei Informationsveranstaltungen, zum Verleih an Fernsehanstalten, etc.

Nicht zuletzt eine Reihe von Ereignissen, insbesondere eine Reihe von Veranstaltungen zum Gedenkjahr 1988 hätten sich für eine solche Form der Informationsaufbereitung für ausländische Medien, jedoch auch zur Information der Auslandsösterreicher in aller Welt hervorragend geeignet.

Im Hinblick auf den notwendigen Einsatz solcher Informationsmaterialien, jedoch auch die Notwendigkeit, ihre Verwendung entsprechend der Bedeutung des dargestellten Ereignisses entsprechend zu gewichten, stellen die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachfolgende

ANFRAGE:

1. Teilen Sie die Ansicht, dass ein regelmässiger Einsatz audio-visueller Informationsmittel zur Verbesserung der Informationsarbeit der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland erforderlich ist?

- 2 -

2. Wurden solche Informationsmaterialien, insbesondere Videokassetten, den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland bereits zur Verfügung gestellt und wie oft ist das geschehen?
3. Was war der Inhalt dieses Informationsmaterials, und nach welchen Kriterien wurde er ausgewählt?
4. Welche Vertretungsbehörden wurden im einzelnen beteiligt?
5. Wie hoch waren die Kosten, die im laufenden Jahr für den Versand von Videokassetten an die Vertretungsbehörden aufgewendet wurden?
6. Liegen Ihnen Berichte über die Aufnahme dieses Informationsmaterials durch die Medien der Empfangsstaaten seitens beteiligter Vertretungsbehörden vor?
7. Werden Sie sich über den allenfalls weiteren Einsatz audio-visuellen Informationsmaterials von kompetenter Seite beraten lassen, insbesondere was Auswahl von Gegenständen betrifft, etwa durch einen auch von österreichischen Medienvertretern beschickten Fachbeirat?